

# Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 10, Heft 4    ISSN 0250-4413    Linz, 15. Februar 1989

---

Beitrag zur Kenntnis der Neuropterenfauna  
Jugoslawiens und Griechenlands  
(Insecta, Planipennia)

Christoph Saure

## Abstract

During a field trip through Yugoslavia and Greece in summer 1987 47 species of the order *Planipennia* were collected. Among them *Coniopteryx tjederi* KIMMINS, 1934, and *Nineta carinthiaca* (HÖLZEL, 1965) are new to the fauna of Yugoslavia. *Conwentzia psociformis* (CURTIS, 1834) and *Nineta flava* (SCOPOLI, 1763) are recorded for the first time from Greece. Additionally, a first Greek record of *Micromus paganus* (LINNAEUS, 1767) is reported.

## Zusammenfassung

Auf einer Sammelreise im Sommer 1987 durch Jugoslawien und Griechenland konnten 47 *Planipennia*-Arten nachgewiesen werden. Davon sind *Coniopteryx tjederi* KIMMINS, 1934, und *Nineta carinthiaca* (HÖLZEL, 1965) neu für die Fauna Jugoslawiens. *Conwentzia psociformis* (CURTIS, 1834) und *Nineta flava* (SCOPOLI, 1763) werden erstmals für Grie-

chenland nachgewiesen. Weiterhin wird *Micromus paganus* (LINNAEUS, 1767) erstmals für Griechenland gemeldet.

## Einleitung

Die vorliegende Arbeit stützt sich auf Funde, die P.M. BENTZ und der Verfasser auf einer Sammelreise im Sommer 1987 durch Jugoslawien und das nördliche Griechenland machten. Zusätzlich sind drei Fundortangaben von E.JANSEN, Tübingen, und eine Angabe von C.RIEGER, Nürtingen, aufgenommen worden, denen der Verfasser an dieser Stelle dafür herzlich dankt.

Es werden Arten aus den Familien *Coniopterygidae*, *Osmylidae*, *Neurorthidae*, *Hemerobiidae*, *Chrysopidae*, *Nemopteridae*, *Myrmeleontidae* und *Ascalaphidae* behandelt. Die biogeographischen Kenntnisse über diese Familien sind für den östlichen Mittelmeerraum zumeist noch sehr unzureichend. Diese Arbeit trägt dazu bei, die Verbreitung der *Planipennia* in Jugoslawien und Griechenland aufzuhehlen. Das Literaturverzeichnis gibt einige der Veröffentlichungen an, die sich mit den *Neuroptera* dieser Staaten beschäftigen.

Die faunistisch bemerkenswerten Funde werden im ersten Teil dieser Arbeit vorgestellt. Daran schließt sich eine Auflistung aller weiteren Funde in systematischer Reihenfolge an. Die Fundorte sind numeriert und der Abbildung 1 zu entnehmen.

Ein großer Teil der Individuen wurde durch Abstreifen der Vegetation erbeutet. An weiteren Methoden wurde Lichtfang und unmittelbares Keschern aus der Luft eingesetzt.

Die Determination erfolgte nach dem Werk "Die Neuropteren Europas" von ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. HÖLZEL (1980).

## Erstnachweise und seltene Funde

### *Coniopterygidae*

*Aleuropteryx umbrata* ZELENY, 1964: 1♂ 5♀♀ am 2.VIII. 1987, Zaoztrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). Diese Art ist ein pontomediterranes Faunenelement, welches in Jugoslawien bisher nur in Makedonien nachgewiesen wurde. *A. umbrata* entwickelt sich sowohl an Nadelhölzern, als auch

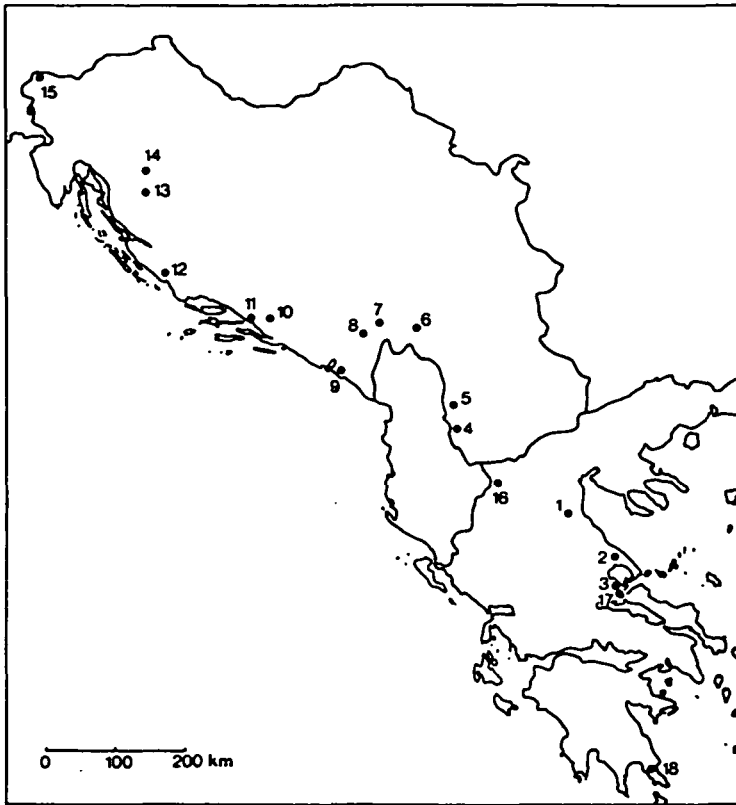


Abb.1: Geographische Lage der Fundorte in Jugoslawien und Griechenland; 1: Litóhoro, Olymp (GR,Makedonien); 2: Há-nia, Pilion (GR,Thessalien); 3: Nies, Almirós (GR, Thes-salien); 4: Spilje Jezero, Debar (YU,Makedonien); 5: Ro-stuša, Mavrovi (YU,Makedonien); 6: Jablonica, Rožaj (YU, Kosovo); 7: Biogradsko Jezero, Kolašin (YU, Montenegro); 8: Meduriječje, Kolašin (YU, Montenegro); 9: 10km nördlich Budva (YU, Montenegro); 10: 10km nordöstlich Metković (YU, Dalmatien); 11: Zaoštrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien); 12: Raslina, Šibenik (YU, Dalmatien); 13: Plitvička Jezera (YU, Kroatien); 14: Slunj, Karlovac (YU, Kroatien); 15: Podko-ren, Karawanken (YU, Slowenien); 16: Gavros, Kastoria (GR, Makedonien); 17: Achilion, N. Magnisia (GR, Thessalien); 18: 5 km südlich Monemvasia (GR, Peloponnes).

an Laubhölzern. Die Art lebt in ausgeprägten Trockenbiotopen. Der Nachweis vom 2.VIII. beruht auf einem Kescherschfang an *Pinus* sp.

*Helicoconis pseudolutea* OHM, 1965: 1 ♂ am 2.VIII.1987, Zaoštrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). In Jugoslawien wurde dieses holomediterrane Faunenelement erst in Makedonien und Slowenien nachgewiesen. Der Fund ist der Erstnachweis für Dalmatien. *H. pseudolutea* lebt in vegetationsreichen, trocken-warmen Lebensräumen. Man findet die Art vorwiegend an *Quercus* spp.

*Coniopteryx borealis* TJEDER, 1930: 1 ♂ am 26. VII. 1987, Rostuša, Mavrovi (YU, Makedonien); 1 ♂ am 6.VIII.1987, Plitvička Jezera (YU, Kroatien); 4 ♂♂ am 7.VIII.1987, Slunj, Karlovac (YU, Kroatien). Diese sehr lokal auftretende Spezies ist bisher im östlichen Mittelmeerraum nur von einem Fundort aus Slowenien bekannt (DEVETAK 1984). Es handelt sich bei den Funden um die Erstnachweise für Kroatien und Makedonien. *C. borealis* lebt in wärmebegünstigten, vegetationsreichen Biotopen an verschiedenen Laubhölzern. Die Tiere wurden beim Abstreifen von Sträuchern erbeutet.

*Coniopteryx pygmaea* ENDERLEIN, 1906: 3 ♂♂ am 7.VIII. 1987, Slunj, Karlovac (YU, Kroatien). Die Art tritt in Mitteleuropa nur sehr lokal und immer in niedrigen Populationsdichten auf. DEVETAK (1984) kennt einen Fundort in Slowenien. Die Funde vom 7.VIII. sind die Erstnachweise für Kroatien. *C. pygmaea* entwickelt sich an Laubhölzern der Baum- und Strauchschicht und ist in wärmebegünstigten, vegetationsreichen Lebensräumen zu finden.

*Coniopteryx haemastica* McLACHLAN, 1868: 2 ♂♂ am 2.VIII. 1987, Zaoštrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). Die Art wurde bereits für Slowenien nachgewiesen (GEPP 1974, DEVETAK 1984). Für Dalmatien war sie bisher nicht bekannt. *C. haemastica* kommt in vegetationsreichen, trocken-warmen Biotopen vorwiegend an *Quercus* spp. vor.

*Coniopteryx esbenpeterseni* TJEDER, 1930: 2 ♂♂ am 21.VII. 1987, Hania, Pilion (GR, Thessalien); 22 ♂♂ am 26. VII. 1987, Rostuša, Mavrovi (YU, Makedonien); 10 ♂♂ am 29.VII. 1987, Meduriječje, Kolašin (YU, Montenegro); 1 ♂ am 30. VII.1987, 10 km nördlich Budva (YU, Montenegro); 1 ♂ am 2.VIII.1987, Zaoštrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien); 12 ♂♂

2♀ am 7.VIII.1987, Slunj, Karlovac (YU, Kroatien). Von diesem holomediterranen Faunenelement liegen Nachweise aus dem Nord- und Südteil Jugoslawiens vor. Der Fund vom 2.VIII. ist der Erstnachweis für Dalmatien. Die Art lebt durchwegs an Laubhölzern, vor allem der Strauchschicht, in wärmebegünstigten, vegetationsreichen Biotopen.

*Coniopteryx arcuata* KIS, 1965: 1 ♂ am 2.VIII.1987, Zao-strog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). Dieses holomediterrane Faunenelement ist von einem Fundort aus Slowenien (DEVETAK 1984) und aus Makedonien bekannt. Für Dalmatien ist die Art neu. *C. arcuata* entwickelt sich an Laubhölzern und kommt vorwiegend in lichten, wärmebegünstigten Mischwäldern vor.

*Coniopteryx tjederi* KIMMINS, 1934: 1 ♂ am 1.VIII.1987, 10 km nordöstlich Metković (YU, Dalmatien); 1♂ am 2.VIII. 1987, Zao-strog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). *C. tjederi* ist neu für Jugoslawien. Die Art lebt in vegetationsreichen, feucht-warmen Biotopen an Laubhölzern. Der Fund vom 1.VIII. stammt aus einem Auwaldbestand.

*Semidalis pseudouncinata* MEINANDER, 1963: 6♂♂ 1♀ am 2. VIII.1987, Zao-strog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). *S. pseudouncinata* ist ein mediterranes Faunenelement, das in Jugoslawien erst von wenigen Fundorten bekannt ist. Die vereinzelt Fundorte nördlich der Alpen beruhen auf Einschleppungen. Die Art lebt in trocken-warmen Biotopen vorwiegend an Cupressaceen.

*Conwentzia psociformis* (CURTIS, 1834): 1 ♂ am 18.VII. 1987, Litóhoró, Olymp (GR, Makedonien). Diese Art ist in Europa weit verbreitet, konnte aber bisher nicht für Griechenland nachgewiesen werden. So ist diese Fundort-angabe der Erstnachweis für Griechenland. *C. psociformis* bevorzugt wärmebegünstigte Lebensräume und kommt häufig in lichten Laubmischwäldern vor. Das Tier wurde von *Quercus* sp. gestreift.

### *Neurorthidae*

*Neurorthus apatelioides* ASPÖCK & ASPÖCK & HÖLZEL, 1977: 1♀ am 21.VII.1987, Hánia, Pílion (GR, Thessalien). *N. apatelioides* ist ein pontomediterranes Faunenelement mit lokalen Vorkommen. Die aquatischen Larven leben räuberisch auf dem Grund kalter Bäche. Die Imagines findet man an der

ufernahen Vegetation. So wurde dieses Individuum aus der Krautschicht am Rande eines Bergbaches gestreift.

### *Hemerobiidae*

*Hemerobius humulinus* LINNAEUS, 1758: 1♂ 2♀♀ am 26.VII. 1987, Rostuša, Mavrovi (YU, Makedonien). Diese holarktisch verbreitete Art ist in Mitteleuropa häufig. Im Mittelmeergebiet gibt es jedoch nur spärliche Nachweise. Dieser Fund ist der Erstnachweis für den Süden Jugoslawiens. Die euryöke Art entwickelt sich vorwiegend an Laubhölzern der Baum- und Strauchschicht, aber auch an Koniferen.

*Hemerobius marginatus* STEPHENS, 1836: 3♀♀ am 28.VII. 1987, Biogradsko Jezero, Kolašin (YU, Montenegro). Dieses sibirische Faunenelement ist 1984 von DEVETAK für Slowenien nachgewiesen worden. Für Südjugoslawien ist die Art neu. Dies ist der südlichste bisher bekannte Fundort in Europa. *H. marginatus* entwickelt sich an Laubhölzern, vor allem der Strauchschicht. Kühle, schattige Standorte werden bevorzugt, trocken-warme Standorte gemieden.

*Micromus paganus* (LINNAEUS, 1767): 1♂ am 6.VI. 1986, Olymp (GR, Makedonien) E. JANSEN leg. *M. paganus* ist ein sibirisches Faunenelement, das für die Fauna Griechenlands neu ist. Die Entwicklung erfolgt an Laubsträuchern und möglicherweise auch an niederer Vegetation. Die Art bevorzugt feucht-warme Biotope.

*Micromus lanosus* (ZELENY, 1962): 1♀ am 28.VII. 1987 Biogradsko Jezero, Kolašin (YU, Montenegro). Diese Art war bisher nur für den Norden Jugoslawiens nachgewiesen. Der Fund ist insofern bemerkenswert, da er eines der südlichsten bekannten Vorkommen der Art im Mittelmeergebiet repräsentiert. Die Entwicklung erfolgt vermutlich nur an Laubhölzern, wobei die Strauchschicht bevorzugt wird. *M. lanosus* lebt in wärmebegünstigten, aber nicht trockenen Biotopen.

### *Chrysopidae*

*Italochrysa italica* (ROSSI, 1790): 5♂♂ 4♀♀ am 2.VIII. 1987, Zaostrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). In Jugoslawien ist dieses holomediterrane Faunenelement erst an wenigen Orten nachgewiesen worden. *I. italica* lebt in

trocken-warmen, vegetationsreichen Biotopen. Alle Individuen wurden von *Pinus* sp. gestreift. Die Larven von *I. italica* sind keine Blattlausfresser. Sie leben vielmehr in den Baumnestern der Ameise *Crematogaster scutellaris* und ernähren sich dort von deren Präimaginalstadien.

*Nineta flava* (SCOPOLI, 1763): 1 ♂ am 18.VII.1987, Litóhoró, Olymp (GR, Makedonien); 1 ♂ am 26.VII.1987, Rostuša, Mavrovi (YU, Makedonien). *N. flava* ist sehr wahrscheinlich ein sibirisches Faunenelement, für das im Mittelmeergebiet nur wenige Fundorte bekannt sind. Der Fund vom 18.VII. ist der Erstnachweis für Griechenland, der Fund vom 26.VII. der Erstnachweis für das südliche Jugoslawien. Aus Dalmatien und dem Norden Jugoslawiens ist die Art schon länger bekannt. Die Entwicklung erfolgt in der Baum- und Strauchschicht zahlreicher Laubhölzer. An Koniferen kommt die Art jedoch nicht vor.

*Nineta carinthiaca* (HÖLZEL, 1965): 1 ♀ am 8.VIII.1987, Podkoren, Karawanken (YU, Slowenien). Diese Art wurde bisher nur vereinzelt in Österreich und Anatolien nachgewiesen. Für Jugoslawien ist die Art neu. *N. carinthiaca* lebt in feucht-warmen Biotopen der kollinen und montanen Stufe. Die Entwicklung erfolgt vermutlich an Laubhölzern.

*Chrysopa perla* (LINNAEUS, 1758): 1 ♂ am 3.VI.1986, Gavros, Kastoria (GR, Makedonien) E.JANSEN leg. Das sibirische Faunenelement ist im südlichen Mittelmeerraum nur von wenigen Fundorten bekannt. Für Griechenland gibt es nur eine Angabe aus Ost-Makedonien (KAILIDIS 1968). SANTAS (1986), der 10 Jahre lang die Chrysopiden-Fauna Griechenlands studierte, konnte die Art nicht nachweisen. Die euryöke Art entwickelt sich in der Strauchschicht von Laub- und Nadelhölzern. Sie lebt in feuchten, vegetationsreichen Biotopen.

*Chrysopa dorsalis* BURMEISTER, 1839: 1 ♂ 1 ♀ am 2.VIII.1987, Zaostrog, Kardeljevo (YU, Dalmatien). Dieses ursprünglich pontomediterrane Faunenelement hat sich über weite Teile Mitteleuropas ausgebreitet, tritt aber immer nur lokal und in niedrigen Populationsdichten auf. Für Jugoslawien existieren erst wenige Nachweise. *C. dorsalis* entwickelt sich ausschließlich an *Pinus* spp. und tritt nur in ausgeprägt trocken-warmen Lebensräumen auf.

### *Myrmeleontidae*

*Myrmeleon noacki* OHM, 1965: 1 ♀ am 23.VII.1987, Nies, Almirós (GR, Thessalien). *M. noacki* ist ein pontomediterranes Faunenelement, das erst von wenigen Fundorten bekannt ist. Lebensräume dieser Art sind trocken-warme, lichte Wälder. Das Individuum wurde in einem Olivenhain von niedriger Vegetation gestreift.

*Neuroleon tenellus* (KLUG, 1834): 1 ♀ am 14.-26.VII.1986, 5 km südlich Monemvasia (GR, Peloponnes) C.RIEGER leg. *N. tenellus* ist vermutlich ein eremiales Faunenelement, das in Europa bisher nur für Kreta und Naxos nachgewiesen war. Der Fund ist somit der Erstdnachweis für den Peloponnes. Die Art zeigt eine ausgeprägte Präferenz für sehr trockene Lebensräume.

### *Ascalaphidae*

*Deleproctophylla australis* (FABRICIUS, 1787): 1 ♂ am 15.VI.1986, Achilion, N. Magnisia (GR, Thessalien) E.JANSEN leg. Von diesem polyzentrisch-mediterranen Faunenelement existieren in Griechenland erst wenige Nachweise. *D. australis* lebt in trocken-warmen Biotopen auf steinigem Wiesen und Feldern.

## **Nachweise oder Bestätigungen weiterer Arten**

### *Coniopterygidae*

*Aleuropteryx loewii* KLAPÁLEK, 1894 (1: 17.VII.-4♀♀, 19.VII.-10♀♀; 11: 2.VIII.-1♂).

*Coniopteryx tineiformis* CURTIS, 1834 (14: 7.VIII.-1♂).

*Coniopteryx parthenia* (NAVAS & MARCET, 1910) (1: 17.VII.-1♂; 11: 2.VIII.-1♂).

*Coniopteryx dramonti* ROUSSET, 1964 (1: 16.VII.-1♂).

*Semidalis aleyrodiformis* (STEPHENS, 1836) (1: 18.VII.-1♂ 3♀♀; 5: 26.VII.-1♂ 3♀♀; 8: 29.VII.-8♂♂ 20♀♀; 9: 30.VII.-1♂; 14: 7.VIII.-10♂♂ 7♀♀).

### *Osmylidae*

*Osmylus fulvicephalus* (SCOPOLI, 1763) (5: 26.VII.-2♂♂; 8: 29.VII.-1♂ 1♀).



### *Hemerobiidae*

*Wesmaelius subnebulosus* (STEPHENS, 1836) (2: 20.VII.-1♂; 9: 30.VII.-1♀).

*Hemerobius pini* STEPHENS, 1836 (15: 8.VIII.-2♂♂).

*Hemerobius atrifrons* McLACHLAN, 1868 (15: 8.VIII.-1♀).

*Hemerobius micans* OLIVIER, 1792 (1: 18.VII.-1♂ 1♀; 5: 26.VII.-1♂ 2♀♀; 6: 28.VII.-1♂).

*Symphorobius pygmaeus* (RAMBUR, 1842) (9: 30.VII.-1♀; 10: 1.VIII.-1♂).

### *Chrysopidae*

*Nineta vittata* (WESMAEL, 1841) (15: 8.VIII.-1♀).

*Chrysopa viridana* SCHNEIDER, 1845 (5: 26.VII.-1♀; 11: 2.VIII.-1♂ 1♀).

*Chrysopa septempunctata* WESMAEL, 1841 (4: 25.VII.-1♀; 7: 28.VII.-3♂♂; 8: 29.VII.-1♂ 1♀; 10: 1.VIII.-5♂♂; 14: 7.VIII.-2♀♀).

*Anisochrysa flavifrons* (BRAUER, 1850) (1: 17.VII.-1♂, 18.VII.-1♂ 2♀♀; 3: 23.VII.-1♂; 4: 25.VII.-1♂ 1♀; 5: 26.VII.-1♀; 6: 28.VII.-1♂; 7: 28.VII.-3♀♀; 8: 29.VII.-1♂).

*Anisochrysa prasina* (BURMEISTER, 1839) (1: 18.VII.-3♂♂ 21♀♀; 4: 25.VII.-1♂ 4♀♀; 5: 26.VII.-2♂♂ 2♀♀; 6: 28.VII.-1♀; 7: 28.VII.-3♀♀; 8: 29.VII.-1♂; 9: 30.VII.-1♀; 10: 1.VIII.-1♀; 13: 6.VIII.-1♂; 14: 7.VIII.-1♀).

*Anisochrysa zelleri* (SCHNEIDER, 1851) (3: 23.VII.-2♀♀; 11: 2.VIII.-3♂♂ 1♀; 12: 4.VIII.-1♂).

*Anisochrysa clathrata* (SCHNEIDER, 1845) (9: 30.VII.-1♀; 11: 2.VIII.-2♂♂).

*Chrysoperla carnea* (STEPHENS, 1836) (1: 16.VII.-1♀; 2: 21.VII.-1♀; 3: 23.VII.-1♂; 4: 25.VII.-1♀; 5: 26.VII.-1♂ 1♀; 10: 1.VIII.-2♂♂ 1♀; 11: 2.VIII.-3♂♂ 4♀♀; 13: 6.VIII.-2♂♂ 1♀; 14: 7.VIII.-4♀♀).

*Cunctochrysa albolineata* (KILLINGTON, 1935) (1: 17.VII.-1♂ 1♀; 5: 26.VII.-1♀; 6: 28.VII.-1♀; 15: 8.VIII.-1♀).

### *Nemopteridae*

*Nemoptera sinuata* OLIVIER, 1811 (1: 17.VII.-7♀♀, 9.VII.-1 Individuum mit abgebrochenem Abdomen).

### *Myrmeleontidae*

*Palpares libelluloides* (LINNAEUS, 1764) (1: 16.VII.-4♂♂

3♀; 3: 22.VII.-2♂♂).

*Myrmecaelurus trigrammus* (PALLAS,1781) (1: 16.VII.-1♂, 19.VII.-1♂ 1♀; 3: 22.VII.-1♂).

*Macronemurus appendiculatus* (LATREILLE, 1807) (11: 2.VIII.-4♂♂ 10♀♀).

*Macronemurus bilineatus* BRAUER,1868 (1: 16.VII.-2♂♂, 17.VII.-1♂; 3: 22.VII.-4♂♂ 6♀♀, 23.VII.-3♂♂ 4♀♀).

*Distoleon tetragrammicus* (FABRICIUS,1798) (1: 19.VII.-1♀).

*Creoleon plumbeus* (OLIVIER,1811) (1: 16.VII.-2♂♂ 1♀, 17.VII.-2♂♂ 1♀, 19.VII.-1♂ 1♀; 3: 22.VII.-4♂♂ 2♀♀, 23.VII.-3♂♂ 3♀♀).

### *Ascalaphidae*

*Libelloides macaronius* (SCOPOLI,1763) (9: 30.VII.-1♀).

### Literatur

- ASPÖCK,H., U.ASPÖCK & H.HÖLZEL (unter Mitarbeit von H. RAUSCH) - 1980. Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (Megaloptera, Raphidioptera, Planipennia) Europas.Mit 96 Bestimmungsschlüsseln, 12 Tabellen, 913 Strichzeichnungen, 259 Fotografien, 26 Aquarellen und 222 Verbreitungskarten. 2 Bde.: 495 pp., 355pp. - Goecke und Evers, Krefeld.
- CANARD,M. - 1979. Chrysopides (Neuroptera) récoltés dans les oliviers en Grèce. - Biol.Gallo-Hellenica 8:237-240; Toulouse.
- CANARD,M. & LAUDÉHO,Y. - 1977. Les Névroptères capturés au piège de McPhail dans les oliviers en Grèce. 1: L'île d'Aguistri. - Biol.Gallo-Hellenica 7:65-75; Toulouse.
- CANARD,M. & LAUDÉHO,Y. - 1980. Les Névroptères capturés au piège de McPhail dans les oliviers en Grèce. 2: La région d'Akrefnion. - Biol.Gallo-Hellenica 9:139-146; Toulouse.
- CANARD,M., NEUENSCHWANDER,P. & MICHELAKIS,S. - 1979. Les Névroptères capturés au piège de McPhail dans les oliviers en Grèce. 3: La Crète occidentale. - Annl.Soc.ent.Fr. (N.S.) 15(4):607-615; Paris.

- DEVETAK, D. - 1984. Megaloptera, Raphidioptera and Planipennia in Slovenia (Yugoslavia). Faunistical contribution. - *Neuroptera int.* 3(2):55-72; Nizza.
- DEVETAK, D. - 1984. A Contribution to the Knowledge of Megaloptera, Raphidioptera and Neuroptera in Slovenia (Yugoslavia). pp.69-70. In: *Progress in World's Neuropterology. Proceedings of the 1st International Symposium on Neuropterology in Graz (Austria)* (GEPP, J., H.ASPÖCK & H.HÖLZEL, eds.). 265 pp. - Thalerhof, Graz.
- ESBEN-PETERSEN, P. - 1925. Notizen zur Neuropterenfauna Dalmatiens. - *Konowia* 4:66-68; Wien.
- GEPP, J. - 1974. Coniopterygiden aus Jugoslawien (Planipennia). - *Z.ArbGem.öst.Ent.* 24:167-168; Wien.
- HYND, W.R.B. - 1983. Records of Neuroptera from Corfu, Greece. - *Entomologist's Gaz.* 34(2):129-131; London.
- KAILIDIS, D.S. - 1968. Beobachtungen über zwei Pappelschädlinge in Griechenland. - *Anz.Schädlingsk.* 41:38-41; Berlin, Hamburg.
- KLAPÁLEK, F. - 1900. Beiträge zur Kenntnis der Trichopteren- und Neuropteren-Fauna von Bosnien und Hercegovina. - *Wiss.Mitt.Bosn.Herzeg.* 7:671-682; Wien.
- SANTAS, L.A. - 1984. On some Chrysopidae of Greece. pp. 167-172. In: *Progress in World's Neuropterology. Proceedings of the 1st International Symposium on Neuropterology in Graz (Austria)* (GEPP, J., H.ASPÖCK & H.HÖLZEL, eds.). 265 pp. - Thalerhof, Graz.
- STEIN, J.P.E.F. - 1863. Beitrag zur Neuropteren-Fauna Griechenlands mit Berücksichtigung dalmatinischer Arten. - *Berl.ent.Z.* 7:411-422; Berlin.
- ZERNY, H. - 1934. Liste der von Prof.F.Werner im Jahre 1932 in Griechenland gesammelten Neuropteren. - In: WERNER, F.: *Ergebnisse einer zoologischen Studien- und Sammelreise nach den Inseln des Ägäischen Meeres. V. Arthropoden.* - *Sber.Akad.Wiss.Wien* 143:159-160; Wien.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Christoph SAURE  
Naturkundemuseum  
Rosenstein 1  
D-7000 Stuttgart 1